

Lobivia Hybride Stern von Hemsbach & Lorsch

Beitrag von „Sascha“ vom 24. Juni 2012, 12:55

Hallo Hybridenfreunde,

heute möchte ich meine beiden Sterne zeigen. Ich habe den Stern von Hemsbach von A. Wessner und Lorsch von K. Rabsilber.

Vom Körper sind die beiden sich sehr ähnlich.

Der Stern von Hemsbach ist ca. 6 cm hoch und hat einen Durchmesser von ca. 3,5 cm.

Lorsch ist gefropft und so insgesamt ca. 6 cm hoch bei einem Durchmesser von ca. 2,5 cm.

Die Blüten waren um die 5 cm groß.

Mit Beiden habe ich diverse Kreuzungen gemacht.

Beitrag von „Revenger“ vom 18. Juli 2012, 20:54

Das sieht verdammt gut aus ! meine Stern von Lorsch hat dieses Jahr das erste mal geblüht. bisher 3 Stück und eine kommt noch, und eine hat eine Samenkapsel mit einer L.jajojana-hybr. gemacht das wird hoffentlich interessant.

[Blockierte Grafik: http://i43.servimg.com/u/f43/16/63/34/46/img_3756.jpg]

[Blockierte Grafik: http://i43.servimg.com/u/f43/16/63/34/46/img_3757.jpg]

Beitrag von „taube2412“ vom 19. Juli 2012, 10:52

Hallo Zusammen,

also im habe mir im letzten Jahr auch so einen Stern von Kakteen Lausser gekauft und dieses Jahr hat er auch schon geblüht.

Aber ehrlich gesagt, kann ich mit der Blüte nicht wirklich was anfangen, mir gefällt die nicht und ich werde die Pflanze auch wieder abgeben!

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 19. Juli 2012, 14:44

Das geht mir wie Sonja. Ich hätte auch schon die Chance gehabt, sie zu erwerben, aber so richtig kann ich mich auch nicht damit anfreunden.

Aber trotzdem schön und sie fällt etwas aus der Reihe.

Beitrag von „LeitWolf“ vom 21. Juli 2012, 11:20

Ist bestimmt Interessant den zu Kreuzen 😊

Beitrag von „Michael.K“ vom 21. Juli 2012, 13:14

..ich konnte dieses häßliche Etwas auch endlich "entsorgen", ich bekam sie ungewollt für einen Bekannten, aber blieb dann auf der hocken. War eine gepfropfte Stern von Lorsch, stinkfaul im Wachstum und blühen. Ich mag ja an und für sich verrückte Blüten schon, aber die geht gar nicht, tut mir leid und inwieweit sich da was weiter züchten lässt- keine Ahnung, denn wenn es sich nur um eine spontane Blütenmutation gehandelt hatte und sie nicht vererbbar ist, wovon ich mal ausgehe, dann macht das wohl keinen Sinn. Ich bin sehr froh, dass ich sie jemand schenken konnte, der hatte eine riesen Freude und ich einen häßlichen Kaktus weniger zu pflegen..

Beitrag von „LeitWolf“ vom 21. Juli 2012, 13:21

Nunja.. häßlich würde ich das nicht nennen, da gibts bei Astrophyten weit häßlichere Körperexemplare was sich da alles als Japankultivar ausgibt und aussieht wie gekotzt.

Ich finde die Blüte sehr Interessant und für eine Kreuzung mit vielleicht einer gefüllten Blüte würde das sicherlich ein Interessantes Ergebnis bringen

Beitrag von „Markus“ vom 22. Juli 2012, 11:17

Gewisse Blüten sind so richtig Geschmacksache.

Ich habe meine Sterne verschenkt, weil sie meinen Geschmack so überhaupt nicht treffen. Sieht für mich so aus, als ob bei einer normalen Blüte bis zu den äußeren Sepalen alle Blütenblätter abgerissen wurden. 😄

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 22. Juli 2012, 11:21

Also ich finde die Blüte sieht aus wie wenn da was gesprengt wurde...mir gefällt sie gar nicht...aber ist ja auch Geschmackssache...für manche wird sie das Höchste sein

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 25. Juli 2012, 21:57

[Michael.K](#)

Über Geschmack kann man streiten.

Mir gefallen z. B. die tellerförmigen fliegenden Untertassen (Flying Saucer) nicht.

Und TH insgesamt sind mir zu "langwierig" bis zur Blüte.

Die Sterne finde ich wiederum interessant.

Würden alle das gleiche toll finden wäre es langweilig.

Zum Thema Vererbbarkeit:

Ja - Stern von Hemsbach ist ein Nachkomme vom Stern von Lorsch.

Ob in der Kinder oder Enkelgeneration müsste ich nachschlagen.

In einem anderen Thema habe ich diverse Erstblüher vorgestellt, an denen Stern von Hemsbach beteiligt ist und bei mir stehen noch mehrere hundert Sämlinge, die auf eine Erstblüte warten.

Ich freue mich, dass andere gleiche Interessen haben und mit den Sternen kreuzen.

Weiter so 🤖

Gruss

Guido 🙌

Beitrag von „Revenger“ vom 26. Juli 2012, 19:41

Zitat

Ich freue mich, dass andere gleiche Interessen haben und mit den Sternen kreuzen.

🤖 und genau das was du sagst segne ich auch ab, jeder soll doch seine "Vorlieben" ausleben. Das macht doch die Sache erst interessant 😄

Beitrag von „Revenger“ vom 30. Juli 2012, 14:08

Hallo zusammen,

Heute ist der erste Kreuzungsversuch (Pollen "Stern von Lorsch" X Mutter Lobivia jajoiana) in die Aussaatschale gewandert. Der zweite Teil (Pollen L.jajoiana X Mutter "Stern v. Lorsch) ist noch nicht reif. Ich gespannt was da dann so rauskommt 🙌

LG Mike !

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 30. Juli 2012, 22:14

[Zitat von Revenger](#)

(Pollen "Stern von Lorsch" X Mutter Lobivia jajoiana) (Pollen L.jajoiana X Mutter "Stern v. Lorsch)

LG Mike !

Hallo Mike,

mach's Dir nicht so kompliziert. Was die Reihenfolge von Mutter- und Vaterpflanze bei der Beschreibung von Kreuzungen angeht, gibt es eine einfache Regel, die sich eingebürgert hat: Mutter x Vater.

Gruß
Ronny

Beitrag von „Revenger“ vom 31. Juli 2012, 15:03

Hallo Ronny !

Oh danke !!! das kannte ich noch nicht 🙌

Beitrag von „Revenger“ vom 8. August 2012, 20:39

ertser Teil: Lobiva jajoiana x "Stern von Lorsch" 5 Tage nach Aussaat, Auflaufquote ist bisher recht durchschnittlich 14 von 40 Korn

[Blockierte Grafik: http://i33.servimg.com/u/f33/16/63/34/46/img_3927.jpg]